

HV, 28.08.2014

## Illegale Fischreusen

Zu „Der Otter wird wieder heimisch“  
(Ausgabe vom 23. August)

Die Angler und Anglerinnen Nordfrieslands freuen sich darüber, dass der Fischotter in unserer Region wieder Fuß fassen kann. Wir verfolgen deshalb die Hegemaßnahmen der Eiderstedter Jäger mit großem Interesse. Unser Freund Volquart Hamkens berichtete in der diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Verbandes über die ersten Erfolge seiner vielfältigen Aktivitäten zum Schutze des Otters. Ich möchte seinen Aufruf zur Verwendung so genannter Otterkreuze in Reusen jedoch aus Sicht der Angler noch deutlicher und unmissverständ-

licher formulieren: Reusen haben in den Gewässern der Südermarsch und Eiderstedts überhaupt nichts verloren. Das Fischereirecht für diese Gewässer liegt beim Angelsportverein „Nordseekant“ und beim Kreisanglerverband Nordfriesland und die erlauben einzig und allein das Benutzen von Handangeln zum Fischfang. Jede Reuse in den Südermarsch- und Eiderstedt-Gewässern ist also illegal ausgelegt. Ihre Besitzer handeln nicht nur unverantwortlich, indem sie mit ihren Reusen den existenzbedrohten Otter elendig ertränken, sondern sie machen sich schlicht und ergreifend strafbar, da sie Fischwilderei begehen.

Jürgen Töllner  
Kreisanglerverband NF